



Eine Plattform für die ganze Welt



Gore harmonisiert im Rahmen eines S/4HANA-Greenfield-Projekts seine Prozesse. Weltweit.

W. L. Gore & Associates (Gore) ist ein US-amerikanisches Unternehmen mit Headquarter in Newark, Delaware. Gore ist führend in der Verarbeitung von Fluorpolymeren, insbesondere Polytetrafluorethylen (PTFE). Weltweit arbeiten ca. 10.000 Mitarbeiter in mehr als 30 Ländern und verschiedenen Anwendungsbereichen (Elektronik, Industrieprodukte, Medizin, Textilien) an der Entwicklung innovativer und vielseitiger Lösungen für anspruchsvollste Bedingungen – von medizinischen Implantaten über Bekleidung für Mount-Everest-Expeditionen bis hin zu elektronischen Kabeln, die Signale zum Mars übertragen.

Per Greenfield und somit „weg mit den alten Zöpfen“, lautete die Devise von Gore bei der S/4HANA-Transformation. Weltweit harmonisierte Prozesse waren das erklärte Ziel. Für das bestehende Legacy-System (JD Edwards) lief die Wartung aus und so fiel die Wahl auf SAP S/4HANA. Mit CONSILIO als Partner wurden sämtliche SAP-Module eingeführt. In einem Big Bang gingen neun Werke parallel in drei Ländern auf zwei Kontinenten live.

The CONSILIO logo features the word "CONSILIO" in a bold, blue, sans-serif font. The letter "O" is replaced by a red circle with a white dot in the center, resembling a stylized eye or a target.

CONSILIO



Go-live im Big Bang parallel in 9 Werken, in 3 Ländern, auf 2 Kontinenten.

Anforderungen und Herausforderungen

Ziel des Projekts war, eine globale Plattform für alle Standorte weltweit zu etablieren. Dazu gehörten Prozessvereinfachungen und digitale Befähigung. Das Projekt folgte einem Template-Ansatz und einer Projektmethodik, basierend auf SAP Activate.

PROZESS- UND SYSTEMKOMPLEXITÄT

- Die Prozesse sind 17 unterschiedlichen Branchen zuzuordnen – daraus resultierte eine hohe fachliche Diversität und Komplexität in der Standardisierung.
- 7 parallele SAP-Projekte mussten harmonisiert werden – Abstimmung von Zeitplänen und Zielbildern war erforderlich.
→ Risiken durch Systeminkonsistenzen, Notwendigkeit zur Standardisierung und Integration.
- Ariba-Implementierung (Bestellprozesse) musste eng mit Projekt abgestimmt werden – technische und prozessuale Integration notwendig.



7

Parallele
SAP-Projekte



9

Werke



3

Länder auf
2 Kontinenten



11

Monate
Projektlaufzeit

PROJEKTORGANISATION UND ZEITMANAGEMENT

- Kurze Projektlaufzeit von 11 Monaten
→ Erhöhter Zeitdruck, beschleunigte Entscheidungsfindung
- knappe Ressourcenplanung
→ Fokus und Konzentration auf SAP-Standard und Fit-2-template

INTERNATIONALE KOMPLEXITÄT

- 9 Werke parallel auf 2 Kontinenten in 3 Ländern
→ Hohe Koordinationsanforderungen, Unterschiede in lokalen Anforderungen und Prozessen.
- Unterschiedliche Kulturen/Sprachen in 5 verschiedenen Zeitzonen (Indien, USA MST+EST, Schottland, Deutschland).
→ Kommunikationsbarrieren, Zeitversatz erschweren Meetings und Abstimmungen.



Projektbericht „Eine Plattform für die ganze Welt“

Implementierungspartner: CONSILO GmbH

17 Branchen harmonisiert in SAP S/4HANA.

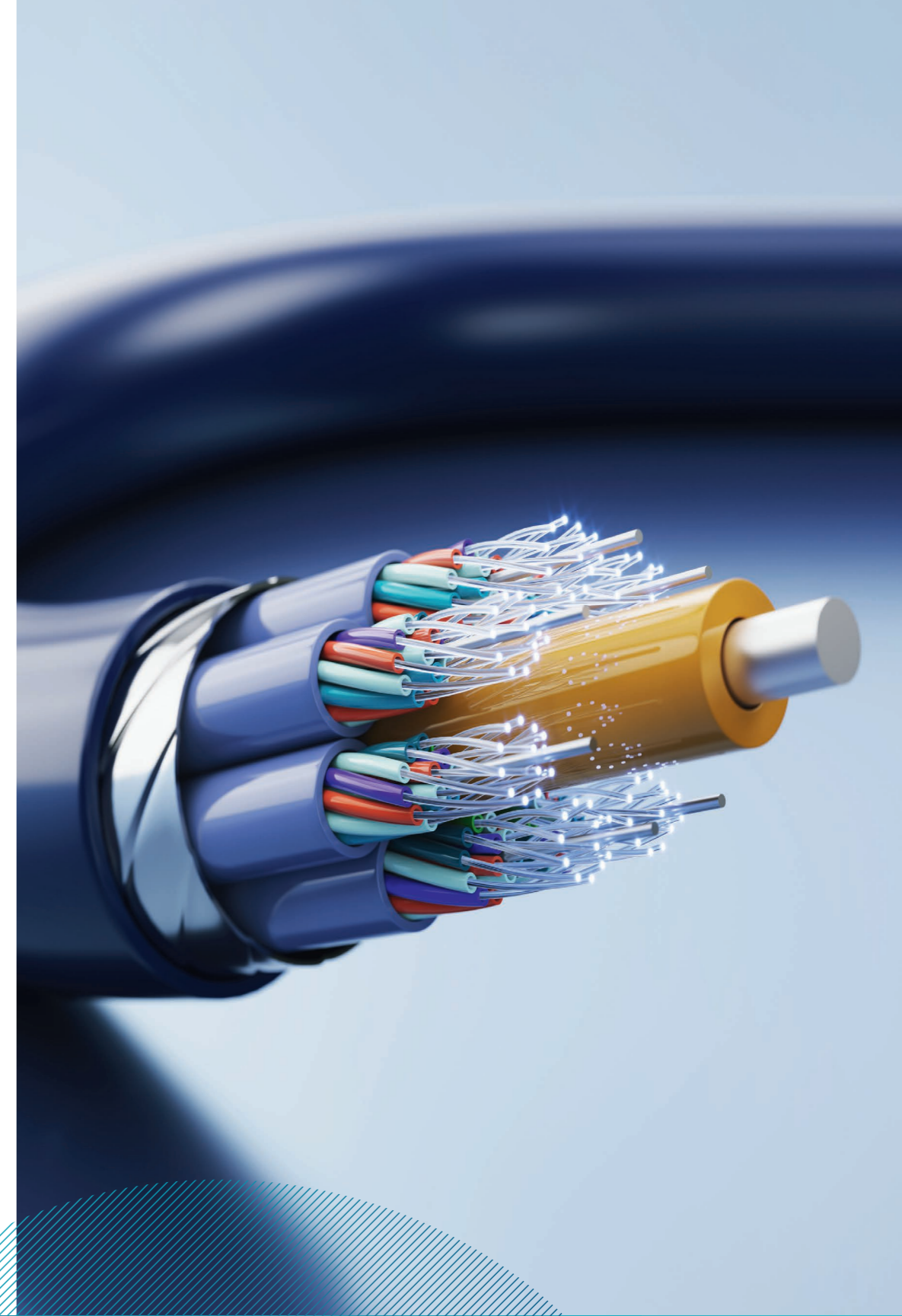


Key Benefits für GORE

- Sichere Einführung von S/4HANA an allen Standorten
- Schaffung der strategischen Grundlage für Prozessinnovationen und weitere Optimierungen
- Optimierung der End-to-End-Lieferkette

„Wir haben uns für CONSILIO als Partner für unsere S/4HANA-Transformation entschieden, da die Berater des Unternehmens durch tiefgreifende Expertise nicht nur im SAP-SCM-Umfeld, sondern auch durch Business-Know-how überzeugen. Das hat entscheidend zum Erfolg unserer S/4HANA-Transformation beigetragen.“

Thomas McKee, Jr., Enterprise Transformation Leader, W. L. Gore & Associates



W. L. Gore & Associates
Newark, Delaware, USA

Branche
Chemie

Featured Solutions
SAP S/4HANA, Ariba

